

Teilnehmerhinweise

Termin

Freitag/Samstag, 26./27. Juni 2015

Veranstaltungsort

76706 Dettenheim-Rußheim (Lkr. Karlsruhe)
Naturschutzzentrum des Vereins für Vogel- und Naturschutz Dettenheim (VVND), Schillerstraße 27

Teilnehmerkreis

Vertreter von Planungsbüros, Naturschutz-, Landwirtschafts- und Forstbehörden sowie Landschaftspflegebetriebe, Naturschutzverbände, Naturschutzbeauftragte, Naturschutzwärter, BANU-zertifizierte Natur- und Landschaftsführer, Jugendbegleiter, Lehrer

Teilnehmerzahl

20

Tagungsleitung

Klaus Hofmann, Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört
Dr. Holger Hunger und Franz-Josef Schiel, Schutzgemeinschaft Libellen Baden-Württemberg e.V. (SGL),

Tagungsgebühr

€ 40,- (Ehrenamtliche)
€ 80,- (Mitarbeiter von Behörden)
€ 180,- (Gutachter- und Planungsbüros)

Information und Anmeldung

Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört
Hermann-Schneider-Allee 47
76189 Karlsruhe

Telefon 0721/950470

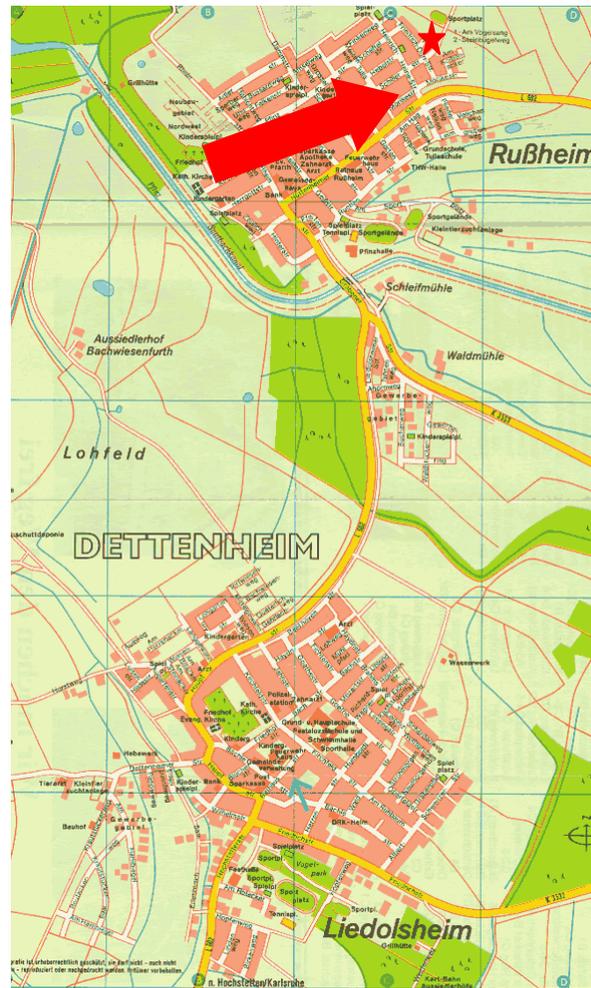
Telefax 0721-95047474

E-mail: info@nazka.de

web: www.naturschutzzentren-bw.de

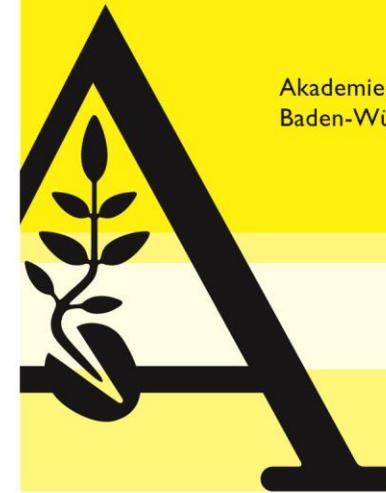
Anfahrt

Die Gemeinde Dettenheim liegt rund 20 km nördlich von Karlsruhe und ist über die BAB 5 (Karlsruhe-Heidelberg), BAB-Ausfahrt Bruchsal, B 35 Richtung Germersheim, L 608 Richtung Dettenheim-Rußheim erreichbar. Die genaue Lage des Naturschutzzentrums finden Sie auf dem Anfahrtsplan.



Dettenheim, 26./27. Juni 2015

**Bioindikatoren der Landschaft:
Libellen – Arten, Habitate,
Erfassungsmethoden, Bewertung**



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



naturschutzzentrum
karlsruhe



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Thema

»Libellen – Bioindikatoren in der Landschaft – Arten, Habitate, Erfassungsmethoden, Bewertung«

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört, dem Verein für Vogel- und Naturschutz Dettenheim e.V. (VVND) und der Schutzgemeinschaft Libellen in Baden-Württemberg e. V. (SGL)

Libellen zählen zu den faszinierendsten Insekten unserer Gewässer. Neben ihrem hohen ästhetischen Reiz sind viele Libellenarten auch hervorragende Bioindikatoren, die wertvolle Aussagen über die ökologische Qualität unserer Fließ- und Stillgewässer sowie der angrenzenden Landschaft erlauben. Die Rheinauen – und hier vor allem die ehemalige Mäanderzone des Stroms auf der Höhe von Karlsruhe – gehören zu den an Libellenarten reichsten Regionen Mitteleuropas. Dies steht im Zusammenhang mit der großen Anzahl unterschiedlicher Gewässerlebensräume und der Klimagunst der Region.

Aufgrund des überschaubaren Artenspektrums, des guten Kenntnisstands zur Ökologie und der Anpassung vieler Arten an spezifische Habitate sind Vorkommen von Libellen für ökologische Gutachten und Bewertungen von Lebensräumen sowie zur Erfolgskontrolle/Monitoring von Pflegemaßnahmen eine wichtige Informationsbasis.

Das zweitägige Seminar führt in die Biologie sowie in die ökologischen Ansprüche der einheimischen Libellenarten ein.

Schwerpunkte

- Bestimmung von Libellen, Libellenlarven und deren Häuten;
- Morphologie und Biologie der Libellen;
- praktische Tipps zur Erfassung von Libellen;
- Lebensräume und deren Libellenfauna, Habitatschutz;
- Lebensraumbewertung zur Förderung von Libellenarten.

Programm

Freitag, 26. Juni 2015

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Klaus Hofmann,
Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört,
und
Hermann Geyer,
Verein für Vogel- und Naturschutz Dettenheim
e.V. (VVND)

10.15 Uhr **Libellen – Systematik, Morphologie, Biologie**

11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Einführung in die Bestimmung adulter Libellen**

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Exkursion mit Bestimmungsübungen und Erfassungsmethoden**

gegen

17.30 Uhr Ende des ersten Seminartages

Hinweise:

Sofern Sie Bestimmungsliteratur sowie vorhandenes Bildmaterial von Libellen besitzen, können Sie diese gerne zur gemeinsamen Bestimmung mitbringen. Außerdem Schreibzeug, Lupen und ggf. einen für Insekten geeigneten Käscher einpacken.

Bitte denken Sie an regenfeste Kleidung, Gummistiefel, Sonnenschutz und Stechmückenschutz für die Exkursion!

In Abhängigkeit von den Wetterverhältnissen kann es notwendig werden, den Ablauf des Programms zu modifizieren.

Samstag, 27. Juni 2015

9.00 Uhr **Einheimische Libellen und ihre Lebensräume, Gefährdung und Schutz**

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr **Einführung in die Bestimmung von Libellenlarven und Exuvien**

12.00 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **Exkursion mit Bestimmungsübungen und Erfassungsmethoden**

gegen

16.30 Uhr Ende des Seminars

Tagesreferenten an beiden Tagen:

Dr. Holger Hunger und Franz-Josef Schiel,
Schutzgemeinschaft Libellen in Baden-Württemberg e. V.

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg:

www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

www.umweltakademie-blog.de

